

”

Wir haben eine historische Lage in Europa, in der es auf Deutschland ankommt. Um den Krieg wieder zu verbannen, muss die Ukraine gewinnen. Sonst wird es mehr Krieg geben. Weil die Bundesregierung die Ukraine militärisch zu zögerlich unterstützt hat, trägt sie Mitverantwortung für das gegenwärtige Patt.

Was ist, wenn nächstes Jahr Trump wiedergewählt wird? Ich kann nicht erkennen, dass sich die Bundesregierung darauf vorbereitet. Das muss sie aber, denn eine zweite Amtszeit würde um ein Vielfaches schlimmer werden als die erste. Unsere Sicherheit ist abhängig von den USA.

Allein können wir nichts erreichen. Aber ohne Deutschland geht in Europa nichts. Unsere Nachbarn wissen das längst und erwarten von uns Führung. Deutschland muss diese Aufgabe annehmen.

Dr. Norbert Röttgen MdB

Die Veranstalter – Senioren Union, Junge Union, Frauen Union und CDA Pulheim – laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am 13. Januar 2024 ins Sängerkloster zu kommen, um sich aus erster Hand zu informieren und sich an der Diskussion zu beteiligen.

Senioren
Union 

JU

FU!

CDA

V.i.S.d.P.:
CDU-Stadtverband Pulheim
Rafael Kriege
Sonnenallee 18
50259 Pulheim

www.cdu-pulheim.de
information@cdu-pulheim.de



Einladung

„Die Verantwortung Deutschlands für ein geopolitisches Europa“

Gemeinsamer Neujahrsempfang
der Pulheimer CDU-Vereinigungen

Gastredner:
Dr. Norbert Röttgen MdB



Samstag, 13. Januar 2024
10:30 Uhr

Sängerkloster des Pulheimer Männerchors,
Albrecht-Dürer-Straße 103, Pulheim



Programm

10:30 Uhr

Begrüßung

Rafael Kriege
Vorsitzender CDU Pulheim

10:40 Uhr

Vortrag

„Die Verantwortung Deutschlands für ein geopolitisches Europa“

Dr. Norbert Röttgen MdB

11:15 Uhr

Diskussion

mit dem Plenum

11:45 Uhr

Schlusswort

Elisabeth Gendziorra
Vorsitzende Frauen Union Pulheim,
Frauen Union Rhein-Erft

Dr. Norbert Röttgen MdB

- Geboren am 2. Juli 1965 in Meckenheim, katholisch, verheiratet, drei Kinder
- 1984 bis 1989 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, 1993 Zulassung als Rechtsanwalt, 2001 Promotion zum Dr. jur.
- 1984 bis 2010 Mitglied des Kreisvorstands der CDU Rhein-Sieg, 1992 bis 1996 Landesvorsitzender der JU NRW, 2001 bis 2009 Vorsitzender des Arbeitskreises Christlich-Demokratischer Juristen, 2009 bis 2011 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbands Mittelrhein, 2010 bis 2012 Vorsitzender der CDU NRW, stv. Vorsitzender der CDU Deutschlands, seit 2021 Mitglied des Präsidiums der CDU Deutschlands
- Mitglied des Bundestags seit 1994, 2002 bis 2005 rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, 2005 bis 2009 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, 2009 bis 2012 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 2014 bis 2021 Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, stv. Vorsitzender im Unterausschuss Internationale Klima- und Energiepolitik